

Finanzteil

Jahresabschluss Geberit AG

Bilanz

	31.12.2025 MCHF	31.12.2024 MCHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	7,1	3,2
Übrige kurzfristige Forderungen		
- Dritte	6,2	6,0
- Gruppengesellschaften	210,8	19,0
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2,3	2,3
Total Umlaufvermögen	226,4	30,5
Anlagevermögen		
Darlehen an Gruppengesellschaften	1 275,0	1 300,0
Beteiligungen	1 212,3	1 212,3
Total Anlagevermögen	2 487,3	2 512,3
Total Aktiven	2 713,7	2 542,8
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
- Dritte	11,1	14,1
- Obligationenanleihen	200,0	225,0
- Gruppengesellschaften	4,9	4,5
Total kurzfristiges Fremdkapital	216,0	243,6
Langfristig verzinsliches Fremdkapital		
Obligationenanleihen	1 075,0	1 075,0
Total langfristig verzinsliches Fremdkapital	1 075,0	1 075,0
Eigenkapital		
Aktienkapital	3,4	3,5
Gesetzliche Kapitalreserven		
- Allgemeine Reserven, Agio	0,8	0,8
Gesetzliche Gewinnreserven		
- Reserven für eigene Aktien bei Tochtergesellschaften	397,6	497,9
Freiwillige Gewinnreserven		
- Freie Reserven	438,2	558,3
Eigene Aktien	-126,2	-645,2
Bilanzgewinn		
- Gewinnvortrag	7,4	7,1
- Jahresgewinn	701,5	801,8
Total Eigenkapital	1 422,7	1 224,2
Total Passiven	2 713,7	2 542,8

GEBERIT GESCHÄFTSBERICHT 2025

Finanzteil → Jahresabschluss Geberit AG → Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung

	2025 MCHF	2024 MCHF
Ertrag		
Dividenden von Gruppengesellschaften	700,5	801,0
Sonstiger Finanzertrag	26,6	27,1
Übrige betriebliche Erträge	0,6	0,5
Total Ertrag	727,7	828,6
Aufwand		
Verwaltungsaufwand	4,3	4,0
Finanzaufwand	20,3	21,2
Direkte Steuern	1,6	1,6
Total Aufwand	26,2	26,8
Nettoergebnis	701,5	801,8

Anhang zum Jahresabschluss

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.2 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden zum Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Für die Aktien der Geberit AG, welche von der Tochtergesellschaft Geberit International AG gehalten werden, werden Reserven für eigene Aktien im Eigenkapital der Geberit AG gebildet.

1.3 Verzinsliche Verbindlichkeiten

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert. Kosten, welche im Zusammenhang mit der Ausgabe von Obligationenanleihen entstehen, werden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert und über die Laufzeit der Anleihe linear amortisiert.

1.4 Derivate

Derivative Finanzgeschäfte, welche zu Absicherungszwecken getätigt werden, werden zusammen mit dem Grundgeschäft bewertet. Positive und negative Wiederbeschaffungswerte werden während der Laufzeit des Kontrakts nicht bilanziert, sondern erst zum Zeitpunkt der Erfüllung.

1.5 Verzicht auf Geldflussrechnung und zusätzliche Angaben im Anhang

Da die Geberit AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung (IFRS Accounting Standard) erstellt, hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften darauf verzichtet, eine Geldflussrechnung darzustellen sowie im Anhang zusätzliche Angaben zu verzinslichen Verbindlichkeiten und Revisionshonoraren zu machen.

2. Sonstige gesetzliche Offenlegungspflichten

2.1 Garantien, Verpfändungen zugunsten Dritter

	31.12.2025 MCHF	31.12.2024 MCHF
Garantie Kreditfazilität, fällig November 2029	500,0	500,0
Garantie GRI Pensions	0,1	0,1

Der Maximalbetrag der Garantien ist auf die ausschüttbaren Reserven der Gesellschaft beschränkt.

2.2 Bedeutende Beteiligungen

	Anteil in %	2025 Grundkapital	Anteil in %	2024 Grundkapital
Geberit International AG, Rapperswil-Jona ¹	100	TCHF 39 350	100	TCHF 39 350
Geberit Reinsurance Ltd., Guernsey	100	TEUR 2	100	TEUR 2

¹ Geberit Holding AG wurde im Vorjahr in Geberit International AG umbenannt

Die Beteiligungen werden jeweils zu Anschaffungskosten, unter Abzug der notwendigen Wertberichtigungen einzeln bilanziert. Die indirekten Beteiligungen sind im Anhang zum konsolidierten Jahresabschluss in der Note 32 aufgeführt.

GEBERIT GESCHÄFTSBERICHT 2025

Finanzteil → Jahresabschluss Geberit AG → Anhang zum Jahresabschluss

2.3 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Geberit AG besteht per 31.12.2025 aus 33 922 404 Stammaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.10.

Anzahl ausgegebene Aktien	2025 Stk.	2024 Stk.
1. Januar	35 189 082	35 189 082
Kapitalherabsetzung per April 2025	-1 266 678	0
31. Dezember	33 922 404	35 189 082

2.4 Eigene Aktien

Eigene Aktien bei der Geberit AG oder bei Gesellschaften, an denen die Geberit AG eine Mehrheitsbeteiligung hält:

	Anzahl Namenaktien	Höchstpreis in CHF	Durchschnittspreis in CHF	Tiefstpreis in CHF
Stand 31. Dezember 2024	2 251 589			
Käufe im Rahmen des Rückkauf-Programms 2024–2026	145 231	646.53	561.11	493.00
Vernichtung Rückkauf-Programm	-1 266 678			
Sonstige Käufe	0			
Verkäufe	-181 466	651.80	591.83	494.70
Stand 31. Dezember 2025	948 676			
Eigene Aktien im Besitz der Geberit AG	229 398			

Das im Juni 2024 abgeschlossene Aktienrückkauf-Programm 2022–2024 wurde 2025 im Rahmen des vorhandenen Kapitalbandes vernichtet. Insgesamt wurden 1 266 678 Aktien zu einem Betrag von CHF 600 Mio. vernichtet.

Im September 2024 wurde ein neues Aktienrückkauf-Programm gestartet. Im Rahmen dieses Programms sollen über einen Zeitraum von maximal zwei Jahren Aktien im Wert von maximal CHF 300 Mio. zurückgekauft werden. Bis zum 31. Dezember 2025 wurden 229 398 Aktien zu einem Betrag von CHF 126 Mio. erworben.

Die gesetzlich vorgeschriebene Reserve für eigene Aktien wurde zum Anschaffungswert gebildet.

2.5 Obligationenanleihen

Die Geberit AG hat folgende Obligationenanleihen ausstehend:

- eine Anleihe über MCHF 200 mit einer Laufzeit von 4 Jahren und einem Coupon von 1,5%, fällig 14.09.2026
- eine Anleihe über MCHF 150 mit einer Laufzeit von 5,5 Jahren und einem Coupon von 0,75%, fällig 29.09.2027
- eine Anleihe über MCHF 125 mit einer Laufzeit von 9,5 Jahren und einem Coupon von 0,6%, fällig 17.10.2028
- eine Anleihe über MCHF 200 mit einer Laufzeit von 7 Jahren und einem Coupon von 1,75%, fällig 14.09.2029
- eine Anleihe über MCHF 175 mit einer Laufzeit von 7 Jahren und einem Coupon von 1,125%, fällig 10.09.2031
- eine Anleihe über MCHF 225 mit einer Laufzeit von 9,5 Jahren und einem Coupon von 2,3%, fällig 27.09.2032
- eine Anleihe über MCHF 200 mit einer Laufzeit von 8 Jahren und einem Coupon von 0,95%, fällig 26.09.2033

GEBERIT GESCHÄFTSBERICHT 2025

Finanzteil → Jahresabschluss Geberit AG → Anhang zum Jahresabschluss

2.6 Beteiligungen von Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Per Ende 2025 und 2024 hielten die Verwaltungsratsmitglieder die folgenden Beteiligungen an der Gesellschaft:

	A. Baehny Präsident	E. Zehnder- Lai Vizepräs.	F. Ehrat	B. Koch	W. Karlen	T. Bachmann	Total
2025							
Beteiligungen Verwaltungsrat							
Aktien	116 306	3 806	6 280	2 390	2 099	1 764	132 645
Call-Optionen	0	0	0	0	0	0	0
Stimmrechtsanteil	0,34%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,39%
	A. Baehny Präsident	E. Zehnder- Lai Vizepräs.	F. Ehrat	B. Koch	W. Karlen	T. Bachmann	Total
2024							
Beteiligungen Verwaltungsrat							
Aktien	115 808	3 274	5 845	1 987	1 641	1 357	129 912
Call-Optionen	0	0	0	0	0	0	0
Stimmrechtsanteil	0,33%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,37%

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Darlehens- und Kreditverträge zwischen dem Unternehmen und Verwaltungsratsmitgliedern.

Per Ende 2025 und 2024 hielten die Mitglieder der Konzernleitung die folgenden Beteiligungen an der Gesellschaft:

	Verfall	Ø Ausübungs- preis in CHF	C. Buhl CEO	T. Knechtle CFO	R. van Triest	M. Baumüller	M. Ziegler	C. Rapp	A. Lange	Total
2025										
Beteiligungen Konzernleitung										
Aktien			30 765	2 244	2 090	3 915	6 590	3 153	1 736	50 493
Stimmrechtsanteil Aktien			< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,15%
Call-Optionen ¹										
Vesting-Jahr:										
Gevestet	2025–2032	482.42	196 288	4 411	57 258	49 539	67 597	45 539	8 068	428 700
	2026	2033	504.45	36 996	12 501	9 226	7 295	12 111	10 272	96 449
	2027	2034	527.65	40 054	12 354	9 177	7 300	11 777	10 631	99 786
	2028	2035	557.90	52 189	17 176	12 635	10 079	15 972	15 159	135 173
Total Optionen			325 527	46 442	88 296	74 213	107 457	81 601	36 572	760 108
Potenzieller Stimmrechtsanteil Optionen			0,96%	0,14%	0,26%	0,22%	0,32%	0,24%	0,11%	2,24%

¹ Bezugsverhältnis: 1 Aktie für 1 Option. Die nicht gevesteten Optionen unterliegen einer leistungs-basierten Vestingbedingung.

GEBERIT GESCHÄFTSBERICHT 2025

Finanzteil → Jahresabschluss Geberit AG → Anhang zum Jahresabschluss

	Verfall	Ø Ausübungs- preis in CHF	C. Buhl CEO	T. Knechtle CFO	R. van Triest	M. Baumüller	M. Ziegler	C. Rapp	A. Lange	Total
2024										
Beteiligungen										
Konzernleitung										
Aktien			23 609	1 462	2 090	4 965	6 602	2 787	1 078	42 593
Stimmrechtsanteil Aktien			< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,12%
Call-Optionen ¹										
Vesting-Jahr:										
Gevestet	2024–2030	442.97	200 925	0	58 118	49 823	60 629	40 466	7 851	417 812
2025	2032	584.10	48 788	14 911	12 395	10 478	16 203	13 687	1 802	118 264
2026	2033	504.45	36 996	12 501	9 226	7 295	12 111	10 272	8 048	96 449
2027	2034	527.65	40 054	12 354	9 177	7 300	11 777	10 631	8 493	99 786
Total Optionen			326 763	39 766	88 916	74 896	100 720	75 056	26 194	732 311
Potenzieller Stimmrechtsanteil Optionen			0,93%	0,11%	0,25%	0,21%	0,29%	0,21%	< 0,1%	2,08%

¹ Bezugsverhältnis: 1 Aktie für 1 Option. Die nicht gevesteten Optionen unterliegen einer leistungsbasierten Vestingbedingung.

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Darlehens- und Kreditverträge zwischen der Gesellschaft und den Konzernleitungsmitgliedern.

2.7 Bedeutende Aktionäre

Gemäss den dem Verwaltungsrat zur Verfügung stehenden Informationen haben folgende Aktionäre eine Beteiligung von 3% am Aktienkapital der Geberit AG erreicht oder überschritten:

	31.12.2025	31.12.2024
Black Rock, New York (gemäss Meldung vom 09.08.2019)	5,21%	5,21%
Geberit AG, Jona (gemäss Meldung vom 28.04.2025)	< 3,00%	5,00%
UBS Fund Management (Schweiz) AG (gemäss Meldung vom 08.05.2024)	5,69%	5,69%

2.8 Vollzeitstellen

In der Geberit AG sind keine Mitarbeitenden angestellt.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorschlag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung:

Gewinnverwendung

	2025 CHF	2024 CHF
Verfügbarer Gewinn		
Nettoergebnis	701 474 168	801 744 718
Gewinnvortrag aus früheren Perioden	7 416 174	7 185 926
Total verfügbarer Gewinn	708 890 342	808 930 644
Zuweisung an freie Reserven	280 000 000	380 000 000
Beantragte/bezahlte Dividende	425 361 091	421 514 470
Vortrag auf neue Rechnung	3 529 251	7 416 174
Total Verwendung des verfügbaren Gewinns	708 890 342	808 930 644

Dividendenzahlungen

Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von CHF 12.90 je Aktie (Vorjahr: CHF 12.80). Die Dividendenausschüttung unterliegt der Verrechnungssteuer.

Durch Veränderungen im Eigenbestand der Geberit AG sowie der Geberit International AG (Treasury Shares) kann sich die Anzahl der ausschüttungsberechtigten Aktien ändern. In diesem Fall passt der Verwaltungsrat an der Generalversammlung den Totalbetrag der beantragten Dividende aufgrund der effektiv ausschüttungsberechtigten Aktien an.

Bericht der Revisionsstelle



Shape the future
with confidence

Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich
Telefon: +41 58 286 31 11
→ www.ey.com/de_ch

Zürich, 11. März 2026

An die Generalversammlung der
Geberit AG, Rapperswil-Jona

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Geberit AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 169 bis 174) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren.

Wir haben bestimmt, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bericht mitzuteilen sind.



Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 5. März 2025 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

→ <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Christoph Michel

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Dominique Frutiger

Zugelassener Revisionsexperte